

Modul: BSON BW M2 (EW) im Lehramt Sonderpädagogik

Modultitel von BSON BW M2: Inklusion und Differenz

Einordnung des Moduls im Studienverlauf: Im Modul werden fachliche Kompetenzen mit Blick auf eine erziehungswissenschaftliche Perspektive auf Inklusion, Differenz und Partizipation erworben. Vor dem Hintergrund einer solchen Perspektive werden Herstellungen von Gemeinschaft und Differenz in pädagogischen Settings mit dem Anspruch Inklusion diskutiert und reflektiert. Darüber hinaus werden methodologische und methodische Kompetenzen im Bereich qualitativer Forschungszugänge erworben.

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Köpfer (Erziehungswissenschaft)

Besuch von zwei Veranstaltungen (laut Modulhandbuch):

1. Vorlesung/Seminar: Inklusion und Differenz – Entwicklungslinien und Konzepte Inklusiver Pädagogik (2 SWS)

Semesterempfehlung: 3. Semester

Präsenzzeit: 30h, Selbststudienzeit: 60h, Studienleistung: ca. 20h

2. Seminar/Vorlesung: Qualitative Forschungsmethoden im Kontext von Inklusion, Differenz und Partizipation (2 SWS)

Semesterempfehlung: 3. Semester

Präsenzzeit: 30h, Selbststudienzeit: 60h, Studienleistung: ca. 20h

Beide Veranstaltungen sind für den erfolgreichen Abschluss des Moduls zu belegen. Es wird sehr empfohlen, die Veranstaltungen im gleichen Semester zu belegen.

Modulprüfungsleistung

Die Modulprüfungsleistung besteht aus einem Portfolio, das im Rahmen des Seminars „Qualitative Forschungsmethoden im Kontext von Inklusion, Differenz und Partizipation“ zu verfassen ist und das sich inhaltlich auf beide Veranstaltungen des Moduls bezieht. Der Zeitrahmen umfasst 25h. Die Einreichung erfolgt digital (im PDF-Format). Informationen zur digitalen Einreichung erhalten Sie rechtzeitig vor der Einreichfrist im Seminar.

Die Modulprüfungsleistung kann erbracht werden, bevor die vorherigen Module abgeschlossen sind. Die Abgabe des Portfolios muss innerhalb jenes Semesters erfolgen, in dem das Seminar „Qualitative Forschungsmethoden im Kontext von Inklusion, Differenz und Partizipation“ belegt wird – die spätere Abgabe der Prüfungsleistung ist nicht zulässig. Das Abgabedatum ist für das Wintersemester am 1. März und für das Sommersemester am 14. August.

Das Portfolio wird benotet und die Bewertung fließt in die Abschlussnote ein.

Gestaltung des Forschungsportfolios

- **Teil I: Beschreibung des Erkenntnisinteresses im Kontext von Inklusion, Differenz, Partizipation** (ca. 1 Seite)
 - *Anknüpfend an die Themen der Vorlesung entscheiden Sie sich für eine Problem- oder Fragestellung, die Sie interessiert und der Sie anhand eines empirischen Beispiels qualitativ nachgehen möchten.*
- **Teil II: Reflexion Ihrer Forscher:innenrolle** (ca. 1 Seite)
 - *Reflektieren Sie, welche persönlichen Vorerfahrungen, Vorannahmen, Werte und Einstellungen Sie zum gewählten Themenfeld mitbringen und wie dies Ihre Analyse beeinflussen oder verzerren könnte.*
- **Teil III: Methodologische und methodische Einordnung** (ca. 2-3 Seiten)
 - a) *Begründung der Wahl Ihrer Methode bzw. Auswertungsstrategie*
 - *Im Abgleich zu weiteren denkbaren Methoden bzw. Auswertungsstrategien beschreiben Sie, warum Sie so und nicht anders vorgehen.*
 - b) *Umsetzung des gewählten methodischen Vorgehens*
 - *Beschreiben Sie, wie Sie Ihre Daten ausgewählt haben, wie Sie sie genau analysiert haben und reflektieren Sie dabei auch, welche Begrenzungen Ihr gewähltes Vorgehen evtl. mit sich bringt.*
- **Teil IV: Ergebnisdarstellung und -einordnung** (ca. 4-5 Seiten)
 - a) *Ergebnisdarstellung*
 - *In diesem Kapitel stellen Sie Ihre Ergebnisse pointiert vor. Schildern Sie dabei intersubjektiv nachvollziehbar, was Sie anhand des gewählten Datenmaterials für Ergebnisse, Beobachtungen oder Muster herausarbeiten können. Geben Sie dabei möglichst präzisen und nachvollziehbaren Einblick in die Daten (z.B. durch Visualisierungen). Wichtig: Ihre Kodierungen, Memos etc. gehören in den Anhang und nicht in dieses Kapitel.*
 - b) *Einordnung und Diskussion der Ergebnisse*
 - *Diskutieren Sie Ihre Ergebnisse mit Blick auf aktuelle inklusionspädagogische und differenztheoretische Ansätze und entsprechende Forschungen, die Sie in der Vorlesung kennengelernt haben. Zeigen Sie auf, wie Ihre Ergebnisse den Forschungsstand spiegeln oder ihm womöglich auch widersprechen.*
- **Anhang: Auswertungsdokumente je nach angewandter Methode (z.B. Code-Bäume, Memos, Kategoriensysteme etc.)** (max. 4 Seiten)

Umfang des Forschungsportfolios: ca. 8-10 Seiten (+ maximal 4 Seiten Anhang)